GETTY IMAGES

KI und das Ende der „Gegenseitig gesicherten Zerstörung“

Was passiert, wenn die Nationen keine Vergeltung für einen Atomschlag mehr fürchten?

- Gerald Flurry
- 19.02.2024

Als die erste Atombombe auf Japan abgeworfen wurde, veränderte sich die Welt. Zum ersten Mal hatte die Menschheit die Möglichkeit, ganze Nationen und sogar die Menschheit selbst auszulöschen.

Seitdem sind zwar Dutzende von weitaus zerstörerischeren Waffen getestet worden, aber sie wurden nie in einem Krieg eingesetzt. Warum eigentlich? Es war nicht die Liebe zum Nächsten. Es war die Angst vor der „gegenseitig gesicherten Zerstörung“ – die Wahrscheinlichkeit, dass ein Atomschlag auf einen atomaren Gegenschlag treffen würde.

Diese Angst könnte jedoch jetzt überwunden werden.

Vor sechs Jahren deutete ein Papier derrand Corp. darauf hin, dass künstliche Intelligenz bis zum Jahr 2040 die Grundlagen der „gegenseitig gesicherten Zerstörung“ umstürzen könnte. Bei der Geschwindigkeit der KI-Entwicklungen in den letzten Jahren könnte dies viel schneller geschehen.

PT_DE

Edward Geist, Mitautor des Papiers von 2018, erklärte damals: „Ein Großteil der frühen Entwicklung von KI wurde zur Unterstützung militärischer Bemühungen oder mit militärischen Zielen im Hinterkopf durchgeführt.“

Während der Großteil der Welt von den Entwicklungen der KI fasziniert ist, sollten uns diese militärischen Anwendungen zutiefst beunruhigen.

Während des Kalten Krieges dachten die Regierungen, dass ein Atomkrieg Selbstmord wäre. Jetzt beginnen sie, dies anders zu sehen. Sie glauben, dass sie dieses Prinzip, das Atomkriege verhindert hat, *überwinden* können, wenn sie mit KI allen anderen voraus sind!

„Ein KI-Kriegslabor“

In seinem Artikel vom 8. Februar „How Tech Giants Turned Ukraine Into an AI War Lab“ (Wie Tech-Giganten die Ukraine in ein KI-Kriegslabor verwandelten) schrieb die *Time*:

> Der Krieg war schon immer ein Motor für Innovationen, von der Armbrust bis zum Internet, und in der modernen Ära hat die Privatwirtschaft einen entscheidenden Beitrag zu Durchbrüchen wie der Atombombe geleistet. Aber die Zusammenarbeit zwischen ausländischen Technologieunternehmen und den ukrainischen Streitkräften, die nach eigenen Angaben in jedem Bataillon einen Software-Ingenieur stationiert haben, treibt eine neue Art von Experimenten im Bereich der militärischen KI voran. Das Ergebnis ist eine Beschleunigung „der bedeutendsten grundlegenden Veränderung des Charakters des Krieges, die es je in der Geschichte gegeben hat", sagte General Mark Milley, ehemaliger Vorsitzender der Joint Chiefs of Staff, letztes Jahr vor Reportern in Washington.

Wir sollten besser darauf achten, was „die bedeutendste grundlegende Veränderung des Charakters des Krieges, die jemals in der Geschichte aufgezeichnet wurde" sein könnte! Technologische Fortschritte werden oft hochgespielt, aber ich glaube, es gibt Gründe, warum das hier nicht der Fall ist.

Time hob die Arbeit des US-amerikanischen Technologieunternehmens Palantir hervor, das Daten und KI-Software zur Unterstützung der ukrainischen Verteidigung entwickelt. Der Geschäftsführer von Palantir, Alex Karp, bemerkte, dass KI „David erlauben könnte, einen modernen Goliat zu schlagen".

Mit anderen Worten: Eine Nation, die scheinbar alle anderen Vorteile hat, könnte verlieren, wenn sie bei der KI zurückfällt.

Aber letztlich geht es nicht darum, dass die Ukraine gegen Russland gewinnt. Die Ukraine ist zu einem „Labor" geworden, um sich auf viel größere Kriege vorzubereiten!

Time zitiert Mykhailo Fedorov, den ukrainischen Minister für digitale Transformation, mit den Worten, dass die Ukraine „das beste Testgelände für die neuesten Technologien ist, weil man sie hier unter realen Bedingungen testen kann. ... Unsere große Mission ist es, die Ukraine zum weltweiten Forschungs- und Entwicklungslabor für Technologie zu machen."

Auf der Website von Palantir wird Karp mit den Worten zitiert: „Palantir wurde aus der Überzeugung heraus gegründet, dass die Vereinigten Staaten, ihre Verbündeten und Partner die fortschrittlichsten technischen Möglichkeiten für ihre Verteidigung und ihren Wohlstand nutzen sollten."

Diese wichtigen Akteure haben erkannt, dass Amerikas Supermachtstatus nicht mehr von seinem Atomwaffenarsenal abhängt, sondern von den „fortschrittlichsten technischen Fähigkeiten".

Das gilt schon seit einiger Zeit, aber die rasanten Entwicklungen im Bereich der KI könnten das Spielfeld plötzlich zu Gunsten von Amerikas Feinden verändern.

Vorsicht vor Verrat

Der Ansturm auf neue Waffen in der Ukraine scheint Tech-Unternehmen zu stärken, schreibt die *Time*: „Diejenigen, die bereit sind, schnell zu handeln und sich über rechtliche, ethische oder regulatorische Normen hinwegzusetzen, könnten die größten Durchbrüche erzielen. Nationale Sicherheitsbeamte und Experten warnen davor, dass diese neuen Werkzeuge in die Hände von Gegnern fallen könnten."

Rita Konaev vom Center for Security and Emerging Technology in Georgetown ist besorgt. „Die Aussichten auf eine Weiterverbreitung sind verrückt", sagte sie der *Time.* „Die meisten Unternehmen, die derzeit in der Ukraine tätig sind, sagen, dass sie mit den Zielen der nationalen Sicherheit der USA übereinstimmen – aber was passiert, wenn sie es nicht tun? Was passiert am Tag danach?"

Dies ist eine ernüchternde Frage! Was passiert, wenn einer dieser Verbündeten Amerika verrät? Wie viel Vertrauen setzt das amerikanische Militär in seine Verbündeten? Wie sehr setzt es sich selbst der Verwundbarkeit aus?

Karp zum Beispiel studierte an einer deutschen Universität bei dem berühmten deutschen Gesellschaftstheoretiker Jürgen Habermas. Er hat Palantir zusammen mit dem deutsch-amerikanischen Milliardär Peter Thiel gegründet, der mit dem ehemaligen deutschen Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg befreundet ist. In einem viel größeren Rahmen sind die USA eng mit Deutschland und der Europäischen Union verbündet. Sie tauschen militärische Geheimnisse aus und kooperieren bei der Cybersicherheit und bei Fortschritten in der KI.

Natürlich sagen sie alle, dass sie Verbündete der USA sind, aber wie zuverlässig ist diese Partnerschaft?

Hier besteht eine große Gefahr, und wir müssen uns vor betrügerischen Taktiken in Acht nehmen.

Während die USA heute noch bei den meisten KI-Anwendungen führend sind, ist die EU führend bei der Schaffung von KI-Vorschriften. Aber wie Max Tegmark in seinem Buch *Life 3.0* fragte, würden sich „Schurkenstaaten, Diktatoren und terroristische Gruppen" an diese Vorschriften halten? Natürlich nicht.

Hat die EU überhaupt vor, sich an ihre eigenen Vorschriften zu halten? Die Bibel gibt die Antwort!

Ein prophezeiter Überraschungsangriff

Wie der verstorbene Herbert W. Armstrong lehrte, beziehen sich 90 Prozent der biblischen Prophezeiungen auf die letzten Tage, beginnend mit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das können Sie sehen, wenn Sie Jesu eigene Worte in

Matthäus 24 studieren. Erst in den letzten Jahrzehnten hat die Menschheit die Fähigkeit erlangt, eine „große Trübsal“ zu verursachen und die Existenz der Menschheit selbst zu bedrohen (Verse 21-22).

Aber um so viele dieser Prophezeiungen zu verstehen, müssen Sie wissen, wer die heutigen Nationen sind. Den Schlüssel zu diesem Verständnis erhalten Sie durch die Lektüre von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, einem Buch, das wir Ihnen kostenlos anbieten.

Wenn Sie genau hinsehen, werden Sie feststellen, dass die biblische Prophezeiung offenbart, dass eine Nation die Angst vor der „gegenseitig zugesicherten Zerstörung“ überwinden *wird*.

Hesekiel 23 warnt Amerika und Großbritannien (die modernen Nachfahren des alten Israel) vor einem Verrat durch einen ihrer „Liebhaber“ oder ausländischen Verbündeten. Hesekiel 7, 14 beschreibt das Ergebnis: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum.“ Mit anderen Worten: Die Raketen, Flugzeuge und Drohnen werden nicht fliegen! Seit den 1990er Jahren glaube ich, dass sich dies auf die Auswirkungen eines Cyberangriffs beziehen könnte. Mit den jüngsten Fortschritten in der KI wird ein solcher lähmender Angriff immer wahrscheinlicher.

Ein Bericht von Forrester Research aus dem Jahr 2019 kommt zu dem Schluss, dass die meisten Entscheidungsträger im Bereich Cybersicherheit glauben, dass offensive KI das Ausmaß und die Geschwindigkeit von Angriffen in einem Maße steigern wird, „das sich kein Mensch vorstellen kann“. Der Bericht kam zu dem Schluss: „Diese Angriffe werden so heimlich und unvorhersehbar sein, dass sie sich traditionellen Sicherheitsansätzen entziehen können, die auf Regeln und Signaturen beruhen und sich nur auf historische Angriffe beziehen.“

Fünf Jahre später ist das, was sie vorausgesagt haben, Wirklichkeit geworden!

Künftige militärische KI-Fortschritte haben eine Vielzahl von Auswirkungen, die wir heute noch gar nicht abschätzen können. Aber stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn die USA auf all diese KI-Fortschritte vertrauen, dann aber zum Kampf aufrufen *und nichts passiert.* Es könnte durchaus sein, dass eine Nation mit unerwartet überlegenen technologischen Fähigkeiten ihr Militär ausgeschaltet hat!

Beachten Sie, warum Gott sagt, dass Er dies zulassen wird: wegen Seines Zorns! Dies ist eine Warnung an das moderne Israel für eine Zeit, in der es sich weigert, zu bereuen. Und die Nation, die Gott benutzen wird, um sie zu bestrafen, ist Deutschland, das biblische Assyrien (Jesaja 10, 5).

Die Entscheidungsträger in den USA vertrauen auf ihren technologischen Vorsprung und verlassen sich auf ihre Verbündeten. Gott warnt davor, dass dieses Vertrauen unangebracht ist!

Es gibt nur einen Ort, an dem Nationen und Einzelpersonen wahre Sicherheit finden können, und das ist Gott.